

---

FDP Kriftel

## AM SONNTAG ALLE STIMMEN FÜR DEN POLITIKWECHSEL

11.03.2026

---

**Kreisbeigeordneter Johannes Baron (4. v. l.), Kandidaten der FDP Kriftel um Ortsvorsitzenden Florian Conrad (3. v. l.) und das Ehepaar Berthold und Edelgard Heil (vorne links) und Gäste bei der FDP-Veranstaltung am vergangenen Dienstag**

Wie wichtig ein grundlegender Politikwechsel ist, zeigte sich auch beim Info-Treffen der FDP Kriftel am vergangenen Dienstag mit dem für Verkehr zuständigen Kreisbeigeordneten Johannes Baron. Auf kritische Nachfragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger insbesondere zur Unzuverlässigkeit der S-Bahn erläuterte er das komplexe Zusammenspiel zwischen Politik, Verkehrsverbänden wie RMV und MTV und den ausführenden Verkehrsunternehmen wie Deutsche Bahn, Hessische Landesbahn etc. sowie gesetzliche Grundlagen, die Innovationen wie autonome Züge und private Investitionen in die Schieneninfrastruktur verhindern. Ortsvorsitzender Florian Conrad analysiert: „Die Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs benötigt eine radikale Reform, damit wieder klare Verantwortlichkeiten bestehen und für die Lösung von Problemen Zuständige sich nicht hinter anderen Organisationen außerhalb ihres Einflussbereiches verstecken können. Für diese fundamentalen Strukturreformen, um wieder einen Staat zu haben, der ‚einfach funktioniert‘, setzen wir Freie Demokraten uns nicht nur im Bereich Verkehr ein. Dies kann jedoch nur durch die Unterstützung der Wählerinnen und Wähler gelingen.“

Beim morgigen Wahlkampfstand am Lindenplatz besteht die letzte Möglichkeit mit Kandidaten der FDP Kriftel zur Kommunalwahl ins direkte Gespräch zu kommen. Außerdem werden für Jungwähler die Jungen Liberalen Main-Taunus anwesend sein. Abschließend appelliert Conrad: „Ich bitte alle Kriftelerinnen und Krifteler von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gerade hier vor Ort, wo Politik konkret gemacht wird, kann sie auch direkt durch den Wähler geändert werden. Keine Stimme ist verschenkt,

weil es keine Fünfprozenthürde gibt. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten des Wahlrechts einzelne Kandidaten durch Kumulieren und Panaschieren zu stärken.“